

Iberogast®

Classic

Bei akuten Beschwerden

Situativ ausgelöste funktionelle Magen-Darm-Beschwerden (speziell motilitätsbedingt), z.B.



bei hastigem Essen



durch üppige, ungewohnte Speisen



auf Reisen



ausgelöst nach akuten Magen-Darm-Infekten

Gut zu wissen:

Iberogast® Classic:

- ab 3 Jahren zugelassen
- mit grünem Rezept bei vielen Krankenkassen erstattungsfähig
- für alle Patient*innen unter 12 Jahren voll erstattungsfähig
- evidenzbasierte Wirksamkeit durch viele Studien belegt (> 20 Studien und Erhebungen)¹⁻⁹

Für wen ist Iberogast® Classic geeignet?*



Benjamin (8)
Schüler,
klagt häufig über
Bauchschmerzen



Lisa (32)
Vielreisende Geschäftsfrau,
leidet nach Geschäftsessen
oft an Magenschmerzen
und -krämpfen



Petra (66)
Rentnerin,
kocht gerne deftig,
Völlegefühl und Übelkeit
belasten sie oft

Dosierung von Iberogast® Classic

Kinder 3–5 Jahre**

3x täglich 10 Tropfen

Kinder 6–12 Jahre

3x täglich 15 Tropfen

Erwachsene & Jugendliche ab 13 Jahren

3x täglich 20 Tropfen

Mit 9 natürlichen Heilpflanzenextrakten zur Regulierung der Motilität des Magen-Darm-Traktes

Angelikawurzel-, Süßholzwurzel- und Kamillenblütenextrakte können die **Anpassung des Magenvolumens zur Verdauung** erleichtern, da sie entspannend auf Fundus und Korpus wirken.

Extrakte aus Schöllkraut und Bitterer Schleifenblume erhöhen den Tonus und die Kontraktionen des Antrums, was zu einem **verbesserten Nahrungstransport** führt. Dadurch wird der Verdauungsprozess wieder einreguliert.¹⁰

	Iberis amara	
	Kamillenblüten	
	Kümmelfrüchte	
	Melissenblätter	
	Pfefferminzblätter	
	Süßholzwurzel	
	Angelikawurzel	
	Mariendistel	
	Schöllkraut	

Die Anzahl der Blätter steht für den **Anteil** der Heilpflanzenextrakte in Iberogast® Classic. Ein Blatt entspricht **5ml in einer 100ml Flasche**.

Schnelle Symptomlinderung – klinisch belegt

- Nichtinterventionelle Studie (n = 272 mit funktioneller gastrointestinaler Erkrankung, Alter: 5–92 Jahre)¹¹
- Dosierung: 20 Tropfen Iberogast® Classic 3x täglich für 3 Wochen
- Der primäre Endpunkt der NIS war die Erfassung des Zeitpunkts des Eintritts der von den Patient*innen wahrgenommenen Symptomverbesserung
- Subjektive Bewertung des Schweregrades der gastrointestinalen Beschwerden nach visueller Analogskala (VAS) (Abb. 1)
- Die meisten Studienteilnehmenden mit Symptomen erfuhren eine deutliche Verbesserung nach der Einnahme von STW 5
- Die Symptomlinderung war unabhängig vom Alter, der Lokalisation und Dauer der Beschwerden

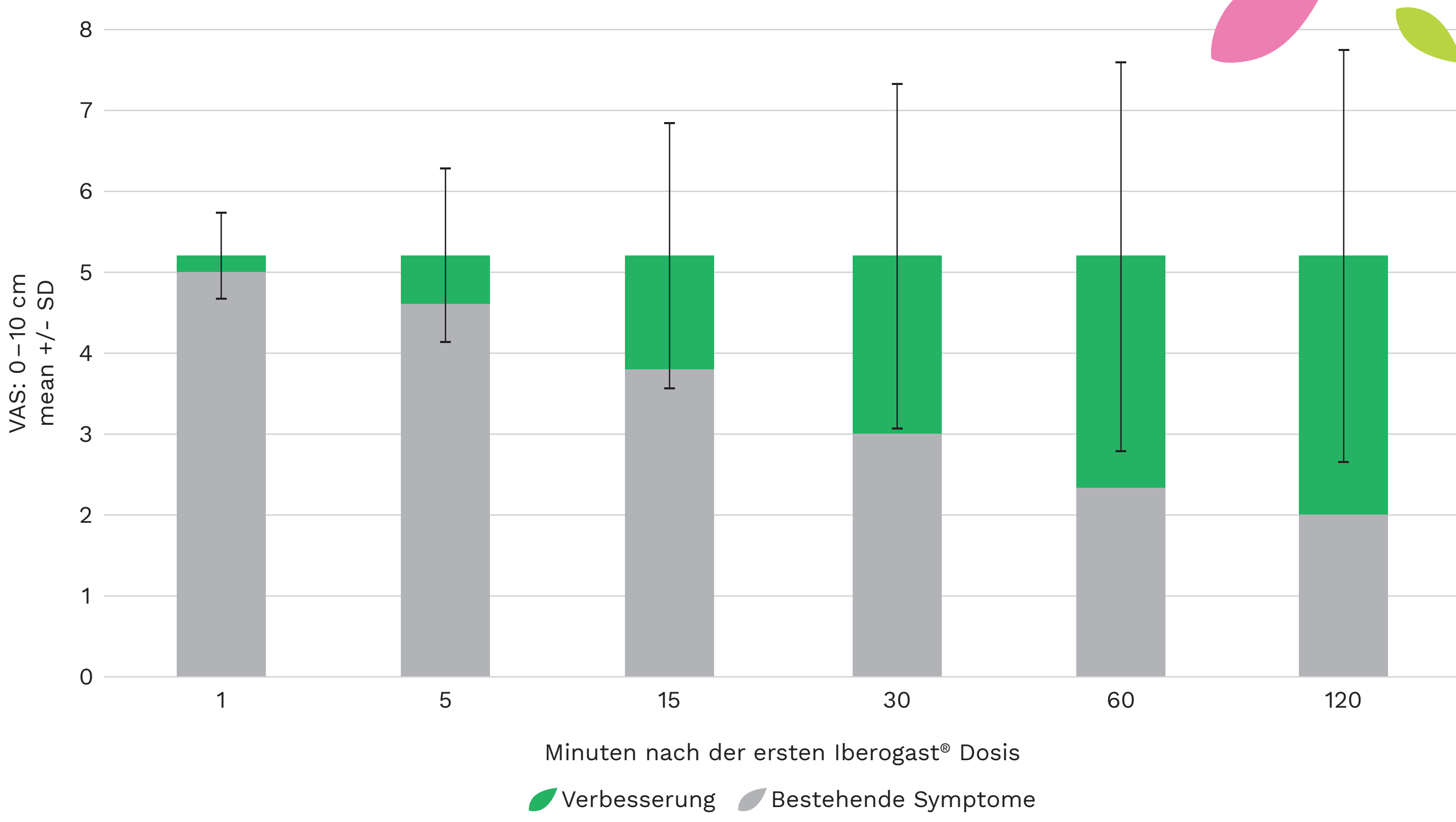


Abb. 1: Veränderung der Beschwerden 1, 5, 15, 30, 60 und 120 min nach der ersten Einnahme von Iberogast® Classic („Improvement of complaints after the first Iberogast® dose (0–10 cm VAS)“ bewertet nach visueller Analogskala (VAS) modifiziert nach [11]).¹¹

* Bitte beachten Sie die Hinweise in der Fachinformation oder Packungsbeilage.

** Bei Kindern mit Bauchschmerzen unter 6 Jahren sollte generell ein Arzt zur weiteren Abklärung aufgesucht werden.

Quellen:

¹ Von Arnim U et al. STW 5, a Phytopharmakon for Patients With Functional Dyspepsia: Results of a Multicenter, Placebo-Controlled Double-Blind Study. Am J Gastroenterol 2007;102:1268–1275. ² Ottillinger B et al. STW 5 (Iberogast®) – a safe and effective standard in the treatment of functional gastrointestinal disorders. Wien Med Wochenschr 2013;163:65–72. ³ Radke M et al. Functional gastrointestinal disorders in children: Effectivity, safety, and tolerability of the herbal preparation STW-5 (Iberogast®) in general practice. Complementary Therapies in Medicine 71 (2022) 102873. ⁴ Gundermann KJ et al. Die funktionelle Dyspepsie bei Kindern – Eine retrospektive Studie mit einem Phytopharmakon. Päd 2004;10:1–6. ⁵ Leichte K. Experience Reports on the Use of Iberogast® in Children over a time range of 20 years. Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH, 1999. ⁶ Buchert D. Effects of the herbal preparation STW 5-10 on in vitro muscle activity in the guinea pig stomach. Z Phytother 1994;15:24–25. ⁷ Madisch A et al. Treatment of irritable bowel syndrome with herbal preparations: results of a double-blind, randomized, placebo-controlled, multi-centre trial. Aliment Pharmacol Ther 2004;19:271–279. ⁸ Rösch W et al. A Randomised Clinical Trial Comparing the Efficacy of a Herbal Preparation STW 5 with the Prokinetic Drug Cisapride in Patients with Dysmotility Type of Functional Dyspepsia. Z Gastroenterol 2002;40(6):401–408. ⁹ Madisch A et al. Ein Phytotherapeutikum und seine modifizierte Rezeptur bei funktioneller Dyspepsie. Z Gastroenterol 2001;39:511–517. ¹⁰ Abdel-Aziz H et al. Evaluating the Multitarget Effects of Combinations through Multistep Clustering of Pharmacological Data: the Example of the Commercial Preparation Iberogast. 2017 Planta med. 83-1130. ¹¹ Raedsch R et al. Early onset of efficacy in patients with functional and motility-related gastrointestinal disorders: A noninterventional study with Iberogast®. Wien Med Wochenschr 2018;168(3–4):89–98.

Iberogast® Classic. Zusammensetzung: Wirkstoffe in 100ml Flüssigkeit sind: Auszüge aus: Iberis amara (Bittere Schleifenblume – Frische Ganzpflanze) (1 : 1,5–2,5) 15,0ml, Auszugsmittel: Ethanol 50% (V/V); Angelikawurzel (1 : 2,5–3,5) 10,0ml; Kamillenblüten (1 : 2–4) 20,0ml; Kümmelfrüchten (1 : 2,5–3,5) 10,0ml; Mariendistelfrüchten (1 : 2,5–3,5) 10,0ml; Melissenblättern (1 : 2,5–3,5) 10,0ml; Pfefferminzblättern (1 : 2,5–3,5) 5,0ml; Schöllkraut (1 : 2,5–3,5) 10,0ml; Süßholzwurzel (1 : 2,5–3,5) 10,0ml; Auszugsmittel für alle Arzneidrogen: Ethanol 30% (V/V). **Anwendungsgebiete:** Behandlung von funktionellen und motilitätsbedingten Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagen- und Reizdarmsyndrom sowie zur unterstützenden Behandlung der Beschwerden bei Magenschleimhautentzündungen (Gastritis). Diese Erkrankungen äußern sich vorwiegend in Beschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Magen-Darm-Krämpfen, Übelkeit und Sodbrennen. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen die Wirkstoffe; Patienten, die an Lebererkrankungen leiden oder in der Vorgeschichte litten oder wenn gleichzeitig Arzneimittel eingenommen werden, die in der Gebrauchsinformation als Nebenwirkung eine Leberschädigung angeben; Kinder unter 3 Jahren, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen. Schwangerschaft und Stillzeit: Nicht einnehmen. **Nebenwirkungen:** Sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen, wie z. B. Hautausschlag, Juckreiz, Atembeschwerden. Nicht bekannt: Leberschädigung (Anstieg der Leberenzymwerte, arzneimittelbedingte Gelbsucht, Hepatitis und Fälle von Lebersversagen) wurde berichtet; bei Beschwerden wie Gelbfärbung der Haut oder Augen, dunklem Urin oder entfärbtem Stuhl, sofort die Einnahme beenden und einen Arzt/eine Ärztin um Rat fragen. **Warnhinweis:** Enthält 240mg Alkohol (Ethanol) pro 20 Tropfen. **Stand der Information:** 09/2023. **Bayer Vital GmbH, Kaiser-Wilhelm-Allee 70, 51373 Leverkusen, Deutschland.**